

Bürgerbeteiligung Ortsumgehung Waren – World Café auf der Öffentliche Informationsveranstaltung

am 15.06.2013 im Bürgersaal Waren

Entwurf Regie-Anweisung für Gastgeber an den World Café-Tischen, Stand 30.4.2013

Was ist ein „world café“?

Das World Café ist eine in den USA entwickelte Methode, ein Thema in einer Gruppe in „Caféhaus-Atmosphäre“ zu diskutieren. Die Idee zu dieser Methode entstand durch Zufall auf einer Tagung, auf der die Referenten verspätet eintrafen und die Teilnehmer in der Zwischenzeit sich an den Kaffeetischen unterhielten und Aspekte ihrer Gespräche auf die Tischdecken niederschrieben.

Ablauf des „world cafés“

Es werden viele kleine Gesprächsrunden an Tischen gebildet – jeweils etwa 6 Personen unterhalten sich miteinander und schreiben wichtige Punkte auf die Tischdecke. Ein Gastgeber empfängt sie und erläutert die Aufgabenstellung. Das Gespräch dauert zwanzig Minuten. Dann erklingt ein Gong, und die Gruppen rotieren einen Tisch weiter. Die Gastgeber bleiben am Tisch und berichten der neuen Gruppe über die Gespräche der letzten Gruppe.

Ziel des „world cafés“:

Ziel ist, dass die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen und sich ihre Einschätzungen gegenseitig mitteilen und gleichzeitig auf die Papiertischdecken schreiben. Die Tischdecken bewahren das Gesagte auf. Durch den Wechsel der Gruppen an den Tischen können die Einschätzungen von Anderen kommentiert und „weitergeschrieben“ werden. So findet ein Gespräch auch der Gruppen untereinander statt.

Fragestellung:

„Wie sind die verschiedenen Varianten der Ortsumgehung zu bewerten?“

Es gibt max. 20 Tische¹ mit der gleichen Fragestellung. An jedem Tisch sitzt ein Mitglied der Begleitgruppe oder des Projektbeirats als Gastgeber.

Ihre Aufgaben als Gastgeber sind:

- a) Heißen Sie die Teilnehmer an Ihrem Tisch willkommen.
- b) Erläutern Sie die Fragestellung. Sicher werden Sie auch viel gefragt. Bitte bemühen Sie sich, Ihre eigene Einschätzung kurz darzustellen. Geben Sie immer wieder durch Fragen das Wort zurück in die Runde!
- c) Ermutigen Sie die Teilnehmer dazu, ihren Beitrag auf die Papiertischdecken zu schreiben.
- d) Regen Sie die Diskussion unter den Teilnehmern an.
- e) Wechselt eine neue Gruppe an Ihren Tisch, geben Sie eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Austauschs.
- f) Ermuntern Sie die Teilnehmer, auch bereits Geschriebenes der anderen Teilnehmer zu kommentieren: „Finde ich auch.“ oder „Das sehe ich anders, weil...“ bzw. zu ergänzen.

Praktischer Ablauf:

Zeit	Was?	Wer?
14.00	Einführung: Erläuterung Methode world café und Ablauf	Moderation: Carla Schönfelder
14.10	Aufteilung des Saals an die Tische: Freie Auswahl	
14.15	Runde 1	Gastgeber an den Tischen
14.35	Wechsel der Gruppen an nächsten Tisch	Signal durch Moderation
14.40	Runde 2	Gastgeber an den Tischen
15.00	Wechsel der Gruppen an nächsten Tisch	Signal durch Moderation
15.05	Runde 3	Gastgeber an den Tischen
15.25	Ende der Diskussion an den Tischen und Rückkehr in den Saal	Moderation
15.35	Gastgeber mit Moderation auf der Bühne, kurzer Bericht über die Gespräche	Moderation: Carla Schönfelder + Gastgeber
16.00	Verabschiedung und Hinweis auf die Wände zur Bepunktung	

¹ Nähere Erläuterungen dazu auf der Sitzung der Begleitgruppe am 16.5.2013